



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES



hochschulsport

# ***Tätigkeitsbericht*** **- 2008 -**

Rolf Schlicher  
Akad. Oberrat/Dipl.-Sportlehrer  
Hochschulsportleitung

Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes  
Gebäude B8 2, Zi. 103/104  
66123 Saarbrücken  
Postfach 151150  
66041 Saarbrücken  
Tel.: 0681/302-57571  
Fax.: 0681/302-57570  
E-Mail: [rolf.schlicher@mx.uni-saarland.de](mailto:rolf.schlicher@mx.uni-saarland.de)  
Internet: [www.uni-saarland.de/hochschulsport](http://www.uni-saarland.de/hochschulsport)



## Inhaltsverzeichnis

1.	Hochschulsport im Jahr 2008 .....	5
1.1	Programmentwicklung .....	5
1.2	Personalentwicklung.....	5
1.3	Raumentwicklung .....	6
1.4	Wettkampfsport.....	7
1.5	<i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	8
1.6	<i>Uni in Bewegung</i> – Kurse .....	8
1.7	<i>Hochschulsport - online</i> .....	9
1.8	Außenanlage des Hochschulsportzentrums .....	9
1.9	Internet/Öffentlichkeitsarbeit .....	10
1.10	CHE-Ranking 2008.....	11
1.11	Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband adh.....	11
1.12	Kooperationen und Dank .....	12
2.	Fakten 2008 .....	13
2.1.1	Entwicklung des Hochschulsportprogramms.....	13
2.1.2	Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum .....	13
2.2	Personal.....	14
2.2.1	Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum .....	14
2.2.2	Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken .....	14
2.2.3	Übungsleiter/innen im Bereich Homburg .....	16
2.2.4	Mitarbeiter/innen im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum .....	17
2.2.5	Übungsleiter/innen im Angebot „ <i>Uni in Bewegung</i> – Kurse“.....	18
2.2.6	Übungsleiterinnen im Projekt „ <i>UniCamp für Schülerinnen</i> “ .....	18
2.2.7	Übungsleiterinnen im Projekt „ <i>Sieben-Labore-Tour</i> “ .....	18
2.2.8	Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen .....	19
2.3	Wettkampfsport.....	21
2.3.1	Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen .....	21
2.3.2	Ergebnisbilanz .....	21
2.3.3	adh – Wettkampfranking.....	26
2.4	<i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	28
2.4.1	Besucherstatistik im Berichtsjahr 2008.....	28

2.4.2	Veränderung der Öffnungszeiten im Uni-Fit .....	28
2.5	Kursangebot <i>Uni in Bewegung</i> für Bedienstete .....	29
2.5.1	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen an den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken.....	29
2.5.2	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen an den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Homburg .....	29
2.6	Außenanlage des Hochschulsportzentrums .....	30
2.6.1	Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes.....	30
2.6.2	Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage .....	30
2.7	CHE-Ranking .....	31
2.7.1	Ergebnisse CHE-Ranking 2008 – Bewertung Sportprogramm.....	31
2.7.2	Ergebnisse CHE-Ranking 2008 – Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport .....	31
2.8	Kooperationen .....	32
2.8.1	Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) .....	32
2.8.2	Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland LSVS .....	32
2.8.3	Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund STB e.V.....	32
2.8.4	Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes HTW.....	33
2.8.5	Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes AStA .....	33
2.8.6	Kooperationen mit Vereinen und Institutionen.....	33
2.9	Hochschulsport 2008 - Chronologisch.....	35

## 1. Hochschulsport im Jahr 2008

Der Tätigkeitsbericht 2008 des Hochschulsportzentrums der Universität des Saarlandes setzt mit der dreizehnten Ausgabe die kontinuierliche Berichterstattung dieses Aufgabenfeldes der Universität seit 1996 fort und kommt damit §2 (4) der Ordnung des Hochschulsportzentrums nach, jährlich dem Universitätspräsidium über die Erfüllung seiner Aufgaben zu berichten.

In einem übergreifenden Teil werden die wichtigsten Entwicklungen des vergangenen Jahres zusammenfassend dargestellt und den reinen Fakten vorangestellt. In einem zweiten Teil werden die einzelnen Fakten – weitgehend ohne beschreibende Texte – präsentiert, um dem geneigten Leser eventuell gewünschte Detailinformationen zu bieten.

### 1.1 Programmentwicklung

In Erfüllung seiner grundsätzlichen Aufgabe, den Mitgliedern der UdS ein bedarfsgerechtes Sport- und Bewegungsprogramm zu bieten, hat das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum insgesamt **410 Veranstaltungen in nahezu 60 Sportarten** im Bereich des Freizeit-, Breiten- und Wettkampfsports sowie in den gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten geplant und durchgeführt.

Realisiert wurde dieses Angebot durch 233 regelmäßige wöchentliche Kurse in Saarbrücken, 70 wöchentliche Kurse in Homburg, vierzehn Workshops, zwölf Exkursionen, sieben Events bzw. Sonderveranstaltungen, 24 Kurse im Angebotsbereich *Uni in Bewegung* für Bedienstete (davon 3 am Standort Homburg) sowie 50 Kurse während der vorlesungsfreien Zeit im Rahmen der Ferienprogramme.

Damit wurde das Programm gegenüber den Vorjahren um weitere 40 Veranstaltungen ausgebaut (vgl. Abbildungen 2.1.1 und 2.1.2 im Kapitel *Fakten*) und **hat somit einen neuen Höchststand erreicht**. Die Steigerung vollzog sich anteilig zu jeweils ca. 50 % an den Standorten Saarbrücken und Homburg.

Das Programmangebot des Hochschulsportzentrums hat sich im Jahr 2008 auch inhaltlich verändert und weiterentwickelt. Während am Standort Saarbrücken erstmals Kurse aus dem Bereich der Entspannung (Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung) in den Kanon der Sportarten aufgenommen wurden, hat in Homburg unter anderem die Einführung der Gesundheitssportkurse Yoga und Pilates zu einer Erweiterung des Sportangebots beigetragen. Alle vier genannten Bewegungsangebote sind auf sehr großen Zuspruch gestoßen und haben es geschafft, sich im Hochschulsportprogramm zu etablieren.

Im Berichtszeitraum wurden – vor allem am Standort Homburg – auch während des laufenden Semesters neue Sportarten und Veranstaltungen in das Programm aufgenommen, die u. a. durch Kooperationen mit umliegenden Vereinen zustande gekommen sind (z. B. Tennis, Fechten oder der Sportabzeichentreff). In Saarbrücken wurden aufgrund großer Nachfrage sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester einige zusätzliche Kurse angeboten.

### 1.2 Personalentwicklung

Im Berichtsjahr 2008 hat es im personellen Bereich des Hochschulsportzentrums erneut Veränderungen und Erweiterungen gegeben. Aufgrund eines Antrages des Hochschulsportzentrums und in Anerkennung einer Forderung des Landesrechnungshofes wurde auf Beschluss des Präsidiums der UdS dem Hochschulsportzentrum eine dauerhafte Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Umfang von 50 % der regulären Arbeitszeit

zugewiesen. Diese Stelle konnte zum 1. Januar 2008 mit Frau Elisabeth Marx (MA Sportwissenschaften) besetzt werden.

Mit Hilfe der vom Hochschulsportzentrum eingenommenen Drittmittel konnte die Stelle von Frau Nicole Polloczek (Dipl.-Sportlehrerin) als wiss. Mitarbeiterin ebenfalls zum 1. Januar 2008 für weitere zwei Jahre im Umfang von 75 % der regulären Arbeitszeit verlängert werden.

Die im Hochschulsportzentrum beschäftigte Auszubildende zur Sport- und Fitnesskauffrau, Frau Julia Jose, konnte in Anbetracht hervorragender schulischer und betrieblicher Leistungen im Sommer 2008 eine Berufsschulklasse überspringen und ihre Lehrzeit um ein Jahr verkürzen. Sie wird im Sommer 2009 ihre Ausbildung nach dann nur zwei Lehrjahren beenden. Darüber hinaus absolvierten zwei Schüler/innen ein jeweils zwei Wochen dauerndes Schülerpraktikum im Hochschulsportzentrum.

Seit dem 7. April 2008 ist Herr Holger Prem (Dipl.-Sportlehrer) als wissenschaftliche Hilfskraft (anfänglich mit einer Arbeitszeit von 15, seit 1. Oktober 2008 mit einer Arbeitszeit von 16 Wochenstunden) für die inhaltliche und organisatorische Betreuung des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrums eingesetzt. Die Finanzierung dieser Stelle erfolgt aus Studiengebühren im Zusammenhang mit der für Studierende kostenfreien Nutzung des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness Zentrums und ist zunächst bis zum 31. März 2010 bewilligt.

Bei den im Hochschulsportzentrum eingesetzten Lehrbeauftragten wurde mit 121 Personen erneut ein neuer Höchststand erreicht. Insgesamt haben sich 146 Personen als Lehrbeauftragte oder ehrenamtlich im Hochschulsport im vergangenen Jahr engagiert (siehe Aufstellungen Personal 2.2.2 bis 2.2.8 im Kapitel *Fakten*).

### **1.3 Raumentwicklung**

Die schon im Jahr 2007 begonnenen Planungsarbeiten für ein Verfügungsgebäude (Nutzung zunächst durch die Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek für den Zeitraum der Renovierung der SULB), das nach der Übergangszeit als Funktionsgebäude für das Hochschulsportzentrum dienen wird, wurden im Jahr 2008 abgeschlossen. Insbesondere ist es nach mehreren Planungssitzungen gelungen, das Gebäude mit einer dringend notwendigen mechanischen Lüftung auszustatten und deren Finanzierung sicherzustellen. Des Weiteren wurden alle relevanten Erfordernisse für die endgültige Nutzung durch das Hochschulsportzentrum planerisch berücksichtigt und bereits jetzt die Weichen für die funktionelle Ausstattung und die Anforderungen für den Sport im Wintersemester 2010/11 gestellt. Ende Sommer 2008 wurde mit den Bauarbeiten begonnen und zum Jahreswechsel 2008/09 wurde das Gebäude insoweit fertig gestellt, dass ein Einzug der SULB im Januar 2009 erfolgen konnte. Die Arbeiten im Bereich der Außenanlagen sind derzeit noch im Gange. Das Hochschulsportzentrum blickt mit Vorfreude auf die Übernahme des Gebäudes, da die Inbetriebnahme den Hochschulsport sowohl qualitativ als auch quantitativ entscheidend verbessern wird.

Im Bereich der Verwaltung des Hochschulsportzentrums ist nach wie vor eine erhebliche Mangelsituation zu verzeichnen. Für derzeit sechs Mitarbeiter/innen stehen nur vier Arbeitsplätze zur Verfügung. Darüber hinaus wird der gesamte Publikumsverkehr (Anmeldungen, Informationsgespräche, Materialausgabe, Abwicklung Wettkampfverkehr etc.) in diesen Büros getätigt, so dass teilweise großes Gedränge und vielfach Unordnung herrscht. Das Vorhaben, das Hochschulsportzentrum alsbald in den Räumen unterzubringen, die derzeit noch vom Competence Center Virtuelle Saar Universität VISU genutzt werden (Gebäude B8 1), konnte im Jahr 2008 noch nicht realisiert werden, da sich der Auszug des CC VISU verzögerte. Für die Zwischenzeit stellte der Lehrstuhl für Sportpädagogik des Sportwissenschaftlichen Instituts SWI vorübergehend einen Funktionsraum zur Verfügung, der jedoch wegen eigener Studien des SWI nicht dauerhaft nutzbar ist und zu weit vom Hochschulsportzentrum entfernt ist, um einen reibungslosen Workflow zu gewährleisten. Zum

Herbst 2009 wurde der Umzug jetzt in Aussicht gestellt. Dieser ist dann auch unausweichlich, da dem Hochschulsportzentrum ab September 2009 eine Stelle für ein *Freiwilliges Soziales Jahr im Sport* (FSJ) zugeteilt wurde und die Mitarbeiterzahl dann noch einmal um eine Person steigen wird.

Der Schwerpunktsetzung des weiteren Ausbaus des Hochschulsportzentrums im Bereich der Medizinischen Fakultät stringent folgend, wurde zum 1. April 2008 in Homburg ein Hochschulsportbüro eröffnet. Mit dankenswerter Unterstützung des Studentenwerks im Saarland e.V. konnte im Dachgeschoss der Mensa auf dem Gelände der Universitätskliniken ein Büro hergerichtet werden, das den Anforderungen an eine Informations- und Kundenkontaktstelle in Homburg zwar nicht optimal, aber dennoch hinreichend gerecht wird. Derzeit teilt sich das Hochschulsportzentrum das Büro mit der Psychologisch-Psychotherapeutischen Beratungsstelle PPB der UdS. Für den Fall, dass in Homburg ein Service- und Informationszentrum für Studierende vergleichbar mit dem jetzt in Saarbrücken entstehenden Gebäude geplant wird, sollte dort unbedingt ein Büro für das Hochschulsportzentrum zur Verbesserung des Services untergebracht bzw. integriert werden.

#### 1.4 Wettkampfsport

Im Berichtszeitraum wurden **95 Athletinnen und 125 Athleten, also insgesamt 220 Personen**, zu 24 (Internationalen) Deutschen Hochschulmeisterschaften ((I)DHM), einem adh-open-Wettkampf und einer Europäischen Hochschulmeisterschaft (EUC) vom Hochschulsportzentrum entsendet, um dort die Universität des Saarlandes sportlich zu vertreten. Damit ist ein neuer Höchststand an Teilnehmer/innen im Wettkampfsportbereich zu verzeichnen (vgl. Punkt 2.3.1).

Bei (I)DHMs wurden **zwei Titel als Deutsche/r Hochschulmeister/in, zehn Vizemeisterschaften** sowie **sechs dritte Plätze** für die Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken erzielt. Die WG Saarbrücken setzt sich aus Sportler/innen der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) zusammen. Bei den EUC Tischtennis kann eine Viertelfinalteilnahme im Herrendoppel verzeichnet werden. Die Entwicklung der Teilnehmer/innenzahl und die erzielten Ergebnisse sind den im Kapitel *Fakten* beigefügten Tabellen (Punkt 2.3.2) zu entnehmen.

Als offizielle „**Partnerhochschule des Spitzensports**“ unterstützt die Universität ihre studierenden Spitzensportler/innen in besonderer Weise, um die sehr zeitaufwändige sportliche Karriere mit der akademischen Ausbildung vereinbaren zu können. Neben der Flexibilisierung von Anwesenheitszeiten und der Berücksichtigung der sportlichen Belange bei Prüfungsterminen und Praktika, erlässt die Universität ihren durch den hiesigen Olympiastützpunkt betreuten Kader-Athleten die Zahlung der Studiengebühren. Als Koordinationsstelle dieser Partnerschaft konnte das Hochschulsportzentrum in zahlreichen Fällen Hilfestellung bei der Realisierung der gewünschten Flexibilisierung des Studiums geben.

Alle Titelträger/innen und Teilnehmer/innen an internationalen Wettkämpfen aus dem Wettkampfsjahr 2007 sowie die an der Universität studierenden Kaderathleten, wurden anlässlich eines Empfangs des Universitätspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Volker Linneweber, am 20. Januar 2008 im Präsidialbüro geehrt.

Zwei Deutsche Hochschulmeisterschaften wurden im Berichtsjahr auf dem Campus in Saarbrücken bzw. auf dem Gelände des Landessportverbandes (LSVS) ausgetragen; die Vorrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Fußball Herren sowie die Zwischenrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Badminton Team.

Im **Wettkampf-Ranking** des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh hat die WG Saarbrücken im Berichtsjahr erneut eine Platzierung unter den besten Zehn geschafft.

Nach einem Spitzenplatz im Jahr 2007 (7. Platz) konnte im Wettkampfsjahr 2008 mit dem **neunten Platz** wieder ein hervorragendes Ergebnis erzielt werden. In allen drei bewerteten Kategorien (Leistungspunkte, Anzahl der Teilnahmen und Ausrichteraktivitäten) konnte die WG Saarbrücken im vorderen Feld der 172 Mitgliedshochschulen landen. Die beste Einzelplatzierung ist ein siebter Platz bei der Anzahl der für die Uni gestarteten Athlet/innen. Die vollständige Ergebnistabelle ist in der Anlage zu finden (vgl. Punkt 2.3.3).

Erfreulicherweise hat das Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur das Hochschulsportzentrum im Bereich des Wettkampfsports auch in diesem Jahr finanziell unterstützt. Mit dieser Hilfestellung konnte allen Athleten/innen die Teilnahme an (I)DHMs und EUCs ermöglicht werden, ohne an anderer Stelle das Programm einschränken zu müssen. Die Resultate belegen, dass diese Mittel eine gute Investition waren.

## 1.5 *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum

Der Betrieb des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrums vollzog sich auch im Jahr 2008 unter den bekannten, schlechten räumlichen Bedingungen. Ende 2007 wurden vom Hochschulsportzentrum zwei Anträge zur Verwendung von Studiengebühren formuliert, die zum einen den Ersatz der zumeist fast zehn Jahre alten Kardiogeräte zum Inhalt hatten und zum anderen die kostenfreie Nutzung des *Uni-Fit* für Studierende realisieren sollten.

Bezüglich des Antrages auf Geräteersatz wurde nur ein Ersatzgerät bewilligt, so dass weiterhin die Notwendigkeit besteht, einen Großteil der Geräte zu ersetzen. Dies ist vor allem auch vor dem Hintergrund notwendig, dass der zweite Antrag – zwar nicht vollumfänglich, jedoch aber hinreichend – verabschiedet wurde und seit dem Sommersemester 2008 Studierende der UdS das *Uni-Fit* kostenfrei und zu erheblich verlängerten Öffnungszeiten nutzen können (siehe Tabelle in Kapitel 2.4.2).

Die Folge ist ein kontinuierlicher und deutlicher Anstieg der Nutzer/innenzahl seit Einführung des kostenfreien Trainings für die Studierenden (siehe Grafik Nutzerstatistik in Kapitel 2.4.1). Zu Beginn des Wintersemesters 2008/09 bzw. zum Ende des Berichtszeitraums konnten Höchstwerte bei der Nutzungshäufigkeit erzielt werden. Im **November 2008 wurden 1.140 (!) Trainingstermine** von Studierenden wahrgenommen, im Dezember 2008 (49. Kalenderwoche) wurde ein Spitzenwert von **319 Besucher/innen pro Woche** verzeichnet.

Diese Maßnahme äußerst bemerkenswert, da dieser Service im Vergleich zu unseren Nachbarhochschulen ein Alleinstellungsmerkmal darstellt.

## 1.6 *Uni in Bewegung* – Kurse

Seit nunmehr sechzehn Jahren existiert an der Universität des Saarlandes mit *Uni in Bewegung* ein Bewegungsprogramm speziell für Bedienstete. Zielsetzung von *Uni in Bewegung* ist es, im Rahmen betrieblicher Gesundheitsförderung Fehlbelastungen, insbesondere des Muskel-, Gelenk- und Skelettsapparates, die durch überwiegend sitzende Tätigkeiten entstehen, gezielt vorzubeugen und zu kompensieren.

Die *Uni in Bewegung* – Kurse finden in der Regel in der Mittagspause zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr und möglichst arbeitsplatznah statt. Eine Kurseinheit dauert zwischen 45 und 60 Minuten. Die Kurse finanzieren sich durch eine entsprechende Kostenbeteiligung der Teilnehmer/innen selbst.

Im Sommersemester 2008 nahmen auf dem **Campus in Saarbrücken** 80 Bedienstete das Angebot wahr, im Wintersemester 2008/09 waren 81 Bedienstete zu den Kursen angemeldet (siehe Kapitel Fakten, Punkt 2.5.1).

Da das Mittagspausenangebot für Bedienstete auf dem Campus in Saarbrücken seit Jahren auf große Zustimmung stößt, wurde es im Rahmen des Programmausbaus am **Standort**



**Homburg** ab dem Wintersemester 2008/09 auch in das dortige Angebot mit aufgenommen. Im Wintersemester 2008/09 wurden zwei Kurse *Präventive Ausgleichsgymnastik* und ein *Yoga-Kurs* angeboten. Insgesamt nahmen im angegebenen Semester 29 Bedienstete an dem neuen Angebot in Homburg teil (siehe Kapitel Fakten, Punkt 2.5.2).

## 1.7 Hochschulsport - online

Neben dem etablierten Kursangebot hat das Hochschulsportzentrum auch seinen Online-Bereich weiter ausgebaut. Gegenstand des **Projekts Hochschulsport – online** ist die Entwicklung von multimedialen Bewegungsprogrammen. Mit Hilfe dieses eLearning-Projektes soll mit gezielten Bewegungs- und Haltungskonzepten in Form von animierten Modulen online und somit arbeitsplatznah Fehlbelastungen, die durch den Studien- und Berufsalltag induziert werden, entgegengewirkt werden.

Im Rahmen der Anreizorientierung 1.0 wurden im Jahr 2006 internetbasierte, animierte Lehr-Lern-Module im Bereich der präventiven Ausgleichsgymnastik (Mobilisation, Kräftigen, Dehnen) und der grundlegenden Theorie sowie ein Evaluationsbogen entwickelt. Unter dem Namen *Uni in Bewegung – Online* war dieses Angebot als Teilbereich des Sportangebots für Bedienstete (Uni in Bewegung) in die Homepage des Hochschulsportzentrums integriert.

2008 wurde das Angebot im Rahmen der Anreizorientierung 2.0 durch den Bereich der **Ausdauer** erweitert und bildet nun unter dem Namen **Hochschulsport – online** einen eigenständigen Bereich des Hochschulsportangebots. Schwerpunkte sind zum einen die Ergänzung des Theorieteils durch das Kapitel „Grundlagen des Ausdauertrainings“ und zum anderen die Entwicklung eines interaktiven Laufstreckenplaners. Mit dessen Hilfe können die Nutzer/innen u. a. mit wenigen Mausclicks ihre individuelle Laufstrecke im an die Universität angrenzenden Stadtwald aus mehr als 30 verschiedenen Teilstrecken zusammenstellen und sich die entsprechenden Streckenlängen und -profile anzeigen lassen. Auch drei vordefinierte Rundstrecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden können angezeigt werden. Mit Hilfe des Laufstreckenplaners und des erweiterten Theoriemoduls (Ausdauer) soll interessierten Mitgliedern der Universität ein Anreiz geboten werden, wissenschaftlich unterstützt und einfach planbar ein sinnvolles Ausdauertraining zur Stärkung des Herzkreislaufsystems universitätsnah durchzuführen.

Da sich das Hochschulsportzentrum als gesundheitsfördernde Institution der UdS versteht, wird das Projekt *Hochschulsport – online* permanent und kostenfrei für alle Universitätsmitglieder zur Verfügung gestellt.

## 1.8 Außenanlage des Hochschulsportzentrums

Die Außenanlage, die dem Hochschulsportzentrum zur Nutzung zur Verfügung steht, besteht aus zwei Beachvolleyball-Feldern sowie einem Multifunktionsfeld (40 x 20 m). Es handelt sich hierbei – neben dem Übungsraum im Keller des Gebäude B8 1 – um eine der wenigen Sportstätten, über die das Hochschulsportzentrum frei verfügen kann. Die Außenanlagen erfreuen sich besonders im Sommersemester großer Beliebtheit, da sie zu sehr günstigen Konditionen eine sportliche Betätigung auf dem Campus, also studienortnah, erlauben und losgelöst vom Kurssystem des Hochschulsportzentrums freien Spielgruppen eine Spiel- und Kommunikationsplattform bieten. Nachdem dem 2007 eingereichten Antrag auf Erneuerung der Zaunanlage zugestimmt wurde, wurde im Berichtsjahr die neue Zaunanlage inkl. Eingangstor und Bande installiert. Sowohl das Erscheinungsbild der Anlage als auch ihre Funktionalität konnten durch diese Maßnahme erheblich verbessert werden.

Der Multifunktionsplatz und die Beachvolleyball-Anlage verzeichneten erneut Steigerungen bei den Nutzerzahlen. In beiden Fällen wurden neue Höchststände erreicht. Das Multifunktionsfeld wurde im Sommersemester von 25 Gruppen für die Zeit von 44 Stunden je

Woche genutzt; im Wintersemester nutzten neun Gruppen die Anlage für die Dauer von insgesamt 16,5 Stunden je Woche. Die Beachvolleyball-Anlage wurde in der Sommerperiode von 32 Gruppen für insgesamt 50,5 Stunden genutzt. Im Winter steht die Beachvolleyball-Anlage nicht zur Nutzung zur Verfügung. Darüber hinaus wurden beide Anlagen zur Durchführung von insgesamt 81 Einzelmaßnahmen und Events verschiedener universitärer Einrichtungen und Institutionen genutzt. Die Nutzungsentwicklung und Einzeldaten der Belegung sind den Grafiken im Kapitel *Fakten* (Abb. 2.6.1 und 2.6.2) zu entnehmen.

Die beiden Tennisplätze, die bis zum Sommer 2007 für die Tenniskurse des Hochschulsportzentrums, für den freien Spielbetrieb und für die Tennisstunden im Rahmen der Sportlehrausbildung des Sportwissenschaftlichen Instituts (SWI) zur Verfügung standen, konnten im Berichtsjahr nicht mehr genutzt werden. Auf diesen Plätzen wurde das Verfügungsgebäude für den Lesesaal der saarländischen Landesbibliothek (SULB) errichtet (siehe Punkt 1.3). Nach Beendigung der Nutzung durch die Bibliothek wird dieses Gebäude dem Hochschulsportzentrum zur Erweiterung des Programmangebotes zur Verfügung stehen. Die Tenniskurse des Hochschulsportzentrums fanden im Berichtszeitraum auf den Tennisplätzen des Saarländischen Tennisbundes (STB) statt, der freie Spielbetrieb fand in Kooperation mit dem Tennisclub Rot-Weiß Waldhaus weiterhin relativ campusnah statt.

## **1.9 Internet/Öffentlichkeitsarbeit**

Nachdem das Hochschulsportzentrum im Jahr 2007 als erste Zentrale Einrichtung der Universität seinen Internetauftritt auf das neue *Clix Campus* Portal der Universität des Saarlandes umgestellt hatte, wurden im Verlauf des Sommersemesters 2008 in Zusammenarbeit mit der Fa. IMC AG und des CC VISU weitere Planungsschritte initiiert und durchgeführt, die es ermöglichten, zum Wintersemester 2008/09 auch die Buchung der Hochschulsportkurse in das *Clix Campus* System zu überführen. Im Zuge dieser Überführung erfolgte auch die Integration der Funktion des bargeldlosen Zahlungsverkehrs und somit der vollständige Umstieg auf diese Software. Vor dem Hintergrund des damit verbundenen, zentralen Logins der Nutzer/innen und dem zentralen Zugriff auf die notwendigen Daten, stellt dies eine weitere Maßnahme zur Vereinfachung des Anmeldevorgangs für die Teilnehmer/innen am Hochschulsport dar.

Im Sommersemester 2008 hat das Hochschulsportzentrum in Zusammenarbeit mit der Firma Section E Productions und mit organisatorischer Unterstützung des Competence Center VISU einen Podcast erstellt, der auf der Startseite der Homepage des Hochschulsportzentrums integriert ist. Dieser Podcast vermittelt mit Hilfe von Bildern, kurzen Filmsequenzen und Kommentaren von Übungsleiter/innen, Hochschulsportnutzer/innen und der Hochschulsportleitung einen kurzen Überblick über die vielseitige Angebotspalette des Hochschulsportzentrums in den Bereichen Gesundheits-, Breiten- und Wettkampfsport. Mit dem vorhandenen Bildmaterial wurde ein weiterer Trailer erstellt, der etwas umfangreicher aber nicht weniger attraktiv über das gesamte Leistungsspektrum des Hochschulsportzentrums der UdS informiert.

Neben zehn Pressemitteilungen zu aktuellen Themen und Angeboten des Hochschulsportzentrums der Universität erschienen im Berichtsjahr auch zahlreiche Berichte zum Hochschulsport in der lokalen Presse (Printmedien, Funk und Fernsehen). Insgesamt wurden darüber hinaus auch sechs Newsletter erstellt und an ca. 150 Personen versendet.

## 1.10 CHE-Ranking 2008

Der Hochschulsport gewinnt als so genannter weicher Standortfaktor zunehmend an Bedeutung in der Hochschullandschaft, insbesondere im Hinblick auf wachsenden Wettbewerb der Hochschulen um die Studierenden und attraktive Standortbedingungen für die Beschäftigten der Hochschulen. Dies wird durch die Tatsache bestätigt, dass das Centrum für Hochschulentwicklung CHE den Hochschulsport seit dem Jahr 2000 dauerhaft in seinen Umfragen zu Studienfächern und -orten mit erfasst und die Ergebnisse in entsprechenden Rankings aufführt und veröffentlicht.

Im Hochschulranking 2008, das in Kooperation mit der Wochenzeitung DIE ZEIT veröffentlicht wurde ([www.das-ranking.de](http://www.das-ranking.de)), werden die Anzahl der betreuten Sportkurse je 1000 Studierende, das Studierendenurteil zum Hochschulsport und Angaben zu Sonderveranstaltungen des Hochschulsports ausgewiesen. Das CHE hat im November 2008 die vollständige Übersicht über die Urteile der Studierenden (Bewertung nach Schulnoten von 1 bis 6) zur „Breite des Sportangebotes“, zur „Qualität der Übungsleitenden“, zur „Qualität der Sportstätten“ und zu dem daraus gebildeten „Gesamtindex Hochschulsport“ (im Internet-Ranking \*Stud.-Urteil Hochschulsport“) veröffentlicht (HACHMEISTER, CORT-DENIS, 2008, CHE, *Im Blickpunkt: Hochschulsportangebote aus Sicht der Studierenden*).

Im Ergebnis dieses Rankings wurde der Hochschulsport der Universität erneut in der Spitzengruppe aufgeführt. Die „Breite des Sportangebotes“ bewerteten die Saarbrücker Studierenden mit 1,4. Die „Qualität der Übungsleitenden“ und die „Qualität der Sportstätten“ wurden jeweils mit 1,7 bewertet. **Der daraus errechnete „Gesamtindex Hochschulsport“ ergibt den hervorragenden Wert von 1,6 für den Hochschulsport der Universität.** Lediglich 4 Hochschulen waren mit einem Wert von 1,5 besser als der Hochschulsport der Universität des Saarlandes.

Da das Hochschulsportangebot in Saarbrücken gemeinsam mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft angeboten wird und daher gemeinsam veröffentlicht wird, liegt der vom CHE im Internet angegebene Wert um einen Zehntelpunkt tiefer, da die HTW bei der Bewertung deutlich schlechter abschneidet und sich statistisch daraus ein Wert des Gesamtindex von 1,7 ergibt (vergleiche Punkt 2.7.1).

Erstmals wurden bei dieser Befragung auch die Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport eruiert. Dabei wurden auch die verschiedenen Hochschultypen berücksichtigt. Die Gründe für die Nichtteilnahme bei Universitäten mit eigenem Sportprogramm können der Tabelle im Kapitel Fakten unter Punkt 2.7.2 entnommen werden.

## 1.11 Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband adh

Die Universität des Saarlandes ist langjähriges, aktives Mitglied im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband adh. Der adh ist seit 1948 der Dachverband des Hochschulsports in Deutschland mit derzeit 174 Mitgliedshochschulen, an denen ca. 1,6 Millionen Studierende eingeschrieben sind. Er vertritt die sportlichen Interessen von in der Summe über zwei Millionen Hochschulangehörigen (Studierende und Bedienstete).

Die gute Zusammenarbeit mit und das Engagement im adh als dem Interessensvertreter des deutschen Hochschulsports wurden im vergangenen Jahr erfolgreich fortgesetzt. Dies geschah zum einen durch ehrenamtliches Engagement des Leiters und der Mitarbeiter/innen des Hochschulsportzentrums der UdS in den Gremien des adh und zum anderen durch regelmäßige Teilnahme der Vertreter der UdS und Übungsleiter/innen an vom adh organisierten Veranstaltungen (Seminaren, Tagungen, Vollversammlungen etc.).

Mit der Übernahme und Ausrichtung von **einer Vorrunde** (Fußball Herren) und **einer Zwischenrunde** (Badminton Team) im Rahmen von Deutschen Hochschulmeisterschaften hat sich das Hochschulsportzentrum ebenfalls wieder als Ausrichter von **Wettkampfsportevents** im Verband engagiert.

Des Weiteren vertritt die Hochschulsportleitung der UdS für die Amtszeit 2007 bis 2009 als Mitglied im Finanzprüfungsausschuss die Universität des Saarlandes in einem Verbandsgrremium des adh. Ebenfalls ehrenamtlich unterstützte die Hochschulsportleitung im adh-Projekt „*Tandem – Mentoring für junge Frauen im Hochschulsport*“ eine Mentee als deren Mentor. Die einzelnen Aktivitäten in Zusammenhang mit dem adh können der chronologischen Übersicht im Kapitel *Fakten* (vgl. Punkt 2.9) entnommen werden.

### 1.12 Kooperationen und Dank

Das Hochschulsportzentrum der UdS war auch im vergangenen Jahr wieder auf die Unterstützung von einer Vielzahl von Institutionen und Personen angewiesen, um die dokumentierten Veranstaltungen und Arbeitsbereiche realisieren zu können. Unser herzlicher Dank gilt daher allen Kooperationspartnern, die das Hochschulsportzentrum der UdS im vergangenen Jahr unterstützt und gefördert haben. Im Kapitel *Fakten* sind alle Kooperationspartner nochmals aufgeführt (siehe Punkt 2.8).

Ein ganz besonderer Dank gilt den Personen, die durch ihr vielfältiges Engagement universitätsintern und außerhalb der Universität einen Beitrag für die positive Entwicklung des Hochschulsportzentrums der Universität geleistet haben. Dies gilt insbesondere für all die Personen, die im Zusammenhang mit dem Neubau des Hochschulsport-Fitnesszentrums ihre Fachkompetenz, ihre Kooperations- und Hilfsbereitschaft eingebracht haben.

Wie man den vorstehenden Punkten und den aufgeführten Fakten entnehmen kann, war das Jahr 2008 eines, das an vielen Stellen wieder Neuerungen, Spitzenleistungen und neue Höchststände für das Hochschulsportzentrum der Universität hervorbrachte. Diese positive Entwicklung wurde nur ermöglicht durch den überaus engagierten Einsatz aller im Hochschulsportzentrum tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dass dieser Einsatz als Teamwork und in allerbesten Atmosphäre geleistet wurde, macht die positiven Ergebnisse umso wertvoller. Daher gebührt an dieser Stelle ein ganz persönlicher Dank allen unmittelbar im Hochschulsportzentrum tätigen Mitarbeiter/innen sowie allen Übungsleiter/innen.

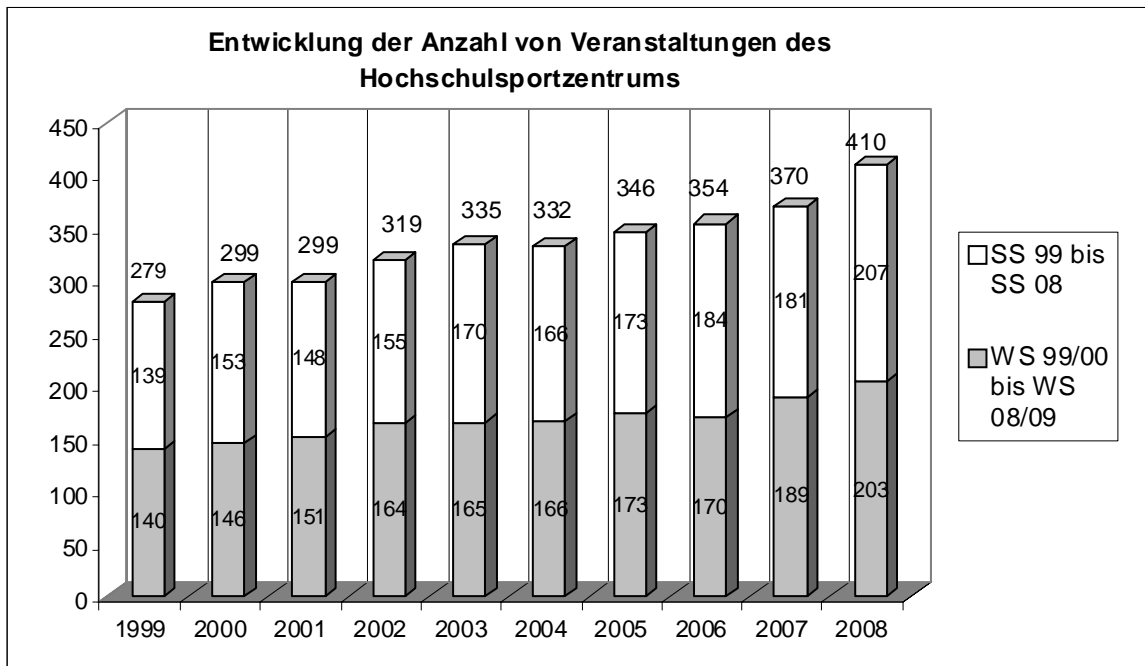


(Rolf Schlicher)  
Hochschulsportleitung

Saarbrücken im Juni 2008

## 2. Fakten 2008

### 2.1.1 Entwicklung des Hochschulsportprogramms



### 2.1.2 Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum

Art der Veranstaltungen	SS 2008	WS 2008/09
Kurse in Saarbrücken	121	112
Kurse in Homburg	34	36
Kurse für Bedienstete "Uni in Bewegung" SB	11	10
Kurse für Bedienstete "Uni in Bewegung" HOM	0	3
Workshops	7	7
Events	3	4
Exkursionen (Hochschulsport <i>On Tour</i> )	7	5
Ferienprogramm	24 (WS 2007/08)	26 (SS 2008)
Summe der Kurse im Semester	<b>207</b>	<b>203</b>
Summe der Kurse im Kalenderjahr	<b>410</b>	

## 2.2 Personal

### 2.2.1 Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum

Folgende Personen waren im Berichtszeitraum unmittelbar im Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Status</b>
1.	ALT	Susanne	Verwaltungsangestellte
2.	JOSE	Julia	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
3.	MARX	Elisabeth	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
4.	POLLOCZEK	Nicole	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
5.	PREM	Holger	Wissenschaftliche Hilfskraft
6.	SCHLICHER	Rolf	Leitung des Hochschulsportzentrums

### 2.2.2 Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren im Sommersemester 2008 und im Wintersemester 2008/09 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken als Lehrbeauftragte oder stud./wiss. Hilfskräfte für das Hochschulsportzentrum als Übungsleiter/in beschäftigt:

	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>
1.	AATZ	Dominique
2.	ADJDADI	Melody
3.	ADOLPH	Stefan
4.	ANDRES	Nina
5.	ASCHHOFF	Florian
6.	BACKES	Tina
7.	BERNDT	Andrea
8.	BITTER	Olga
9.	BÖFFEL	Janek
10.	BÖTTCHER	Guillermo
11.	BÖTTCHER	Silvina
12.	BUDWEG	Birte
13.	COUK-WEHOWSKY	Karin
14.	DE CHENERILLES	Gilles
15.	FEODOROV	Markus
16.	FREIDINGER	Dennis
17.	FREIS	Michael
18.	GÖTZINGER	Verena
19.	GRUBER	Wilhelm
20.	HARTH	Matthias

21.	HECHT	Michael
22.	HENSEL	Dan
23.	HUMAN	Sylvia
24.	IN DER RIEDEN	Tom
25.	JUNG	Benedikt
26.	KACPROWSKI	Tim
27.	KARMANN	Tanja
28.	KARREBERG	Ralf
29.	KLEIN	Frank-Josef
30.	KLICKEK	Kristina
31.	KOEB	Ramona
32.	KRETSCHMER	Pascal
33.	LAUER	Hannelore
34.	LEGRIX	Jean-Christophe
35.	LEMKE	Samantha
36.	LÖHRER	Sarah
37.	LUTTERMANN	Svenja
38.	METZ	Florence
39.	MOOS	Anja
40.	MÜLLER	Sabine
41.	NEISES	Brigitte
42.	NOACK	Manuela
43.	PETZOLD	Johanna
44.	PEZOLD	Silke
45.	PISCHEL	Kathrin
46.	POPIOLEK	Diana
47.	PREM	Holger
48.	PULCH	Susanne
49.	RIETZEL	Benjamin
50.	RIPP	Nadine
51.	ROLLES	Magdalena
52.	RUBLY	Katrin
53.	RUPPERT	Manuel
54.	SCHELHORN	Sven-Eric
55.	SCHIESSER	Anne
56.	SCHMIDT	Robert
57.	SCHMIDT	Tanja
58.	SCHMITT	Daniel
59.	SCHMITT	Marco
60.	SCHNEIDER	Jochen
61.	SCHWEITZER	Pascal

62.	SCHWINDLING	Sascha
63.	SIMMET	Marlene
64.	SPRENGER	Max
65.	STILB	Manuel
66.	THOM	Jasmin
67.	VOSS	Meike
68.	WAACK	Heidi
69.	WEBER	Tobias
70.	WEGNER	René
71.	WEHOWSKY	Klaus
72.	WEIDENBACH	Sophie
73.	WEINS	Felix
74.	WERHANN	Cornelia
75.	WERRON	Sandra
76.	WEYRICH	Sven
77.	WILHELMUS	Ralf
78.	WOLLRAB	Eva
79.	ZIEGLER	Cornelia
80.	ZIMMERLING	Nina

### 2.2.3 Übungsleiter/innen im Bereich Homburg

Folgende Personen waren im Sommersemester 2008 und im Wintersemester 2008/09 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	NAME	Vorname
1.	BARTH	Christine
2.	BECKER	Carola
3.	BECKER	Steven
4.	FISCHER	Sebastian
5.	FREISTEDT	Juliane
6.	GÖPPERT	Hanno
7.	HEINRICH	Peter
8.	HENSEL	Dan
9.	HOHL	Mathias
10.	JOHN	Jutta
11.	JUNGBAUER	Andreas
12.	KOCH	Anja
13.	KUHN	Natalie
14.	MEISSNER	Sarah
15.	MEYER	Walter



16.	MÜLLER	Sabrina
17.	MÜLLER	Saskia
18.	NATTER	Christin
19.	NATTER	Ulrike
20.	NOACK	Manuela
21.	NOLTE	Leoni
22.	RUBLY	Katrin
23.	SCHARPF	Sina
24.	SCHLESINGER	Adrian
25.	SCHOLMAN	Theresia
26.	SHAMSHIRI	Keihan
27.	SORG	Katharina
28.	TAJAJ	Alma
29.	YAQOOBI	Abdul-Wali
30.	WERRON	Sandra
31.	WITTSTAMM	Jan

#### 2.2.4 Mitarbeiter/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum

Folgende Personen waren 2008 als Mitarbeiter/innen im Rahmen des Trainingsbetriebes und der Administration im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum beschäftigt:

	Nachname	Vorname
1.	ANDRES	Nina
2.	DE BREE	Barbara
3.	DESCHANG	Daniel
4.	HIMMELREICHER	Mathias
5.	KLEIN	Tobias
6.	KLEIN	Tobias
7.	KUNKEL	Thilo
8.	LÖW	Michael
9.	LÜHNENSCHLOSS	Laura
10.	PREM	Holger
11.	RAUBUCH	Wolfgang
12.	ROLLWA	Mathias
13.	SCHNEIDERHAN	Patric
14.	VOLLMER	Benjamin

### 2.2.5 Übungsleiter/innen im Angebot „*Uni in Bewegung – Kurse*“

Folgende Personen waren an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes "*Uni in Bewegung*" am Standort Saarbrücken beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	ANDRES	Nina
2.	BACKES	Tina
3.	KUNKEL	Thilo
4.	SCHNEIDERHAN	Patric
5.	SCHULZ	Lena
6.	THOM	Jasmin
7.	ZIMMERLING	Nina

Folgende Personen waren an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes "*Uni in Bewegung*" am Standort Homburg beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	MEYER	Walter
2.	MÜLLER	Sabrina

### 2.2.6 Übungsleiterinnen im Projekt „*UniCamp für Schülerinnen*“

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für das „*UniCamp für Schülerinnen*“ im Juli 2008. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	LUTTERMANN	Svenja
2.	METZ	Florence

### 2.2.7 Übungsleiterinnen im Projekt „*Sieben-Labore-Tour*“

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Rolf-Wilhelm Hempelmann organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für die „*Sieben-Labore-Tour*“ im Oktober 2008. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	GÖTZINGER	Verena
2.	WOLLRAB	Eva

## 2.2.8 Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums für das Hochschulsportzentrum in irgendeiner Weise tätig waren oder dieses mit Rat und Tat unterstützt haben, die jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten mit dem Hochschulsportzentrum in Verbindung standen.

Neben der Durchführung von einigen regelmäßigen Veranstaltungen trifft dies vorwiegend für Übungsleiter/innentätigkeiten bei Exkursionen und Workshops im Rahmen der Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) zu. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt. Dies gilt insbesondere für die Lehrkräfte des Sportwissenschaftlichen Instituts (SWI).

	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des Hochschulsports
1.	BARRY, DR.	William	Durchführung und Organisation Professorensport/Prellball-Kurs
2.	BEYER	Marco	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung sowie Hilfestellung beim Projekt „Uni in Bewegung – online“
3.	BOOS	Wolfgang	Durchführung Unterwasserrugby
4.	BRAUN	Oliver	Ansprechpartner UFC Fußball
5.	DEGEL	Gerhard	Betreuung und Unterstützung bei der Administration des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
6.	DÖRR	Bernd	Durchführung und Organisation Exkursionen „Fahrt in den Frühling“ und „Abenteuersportwoche in Südfrankreich“
7.	DÖRRENBÄCHER	Dieter	Kooperation Fechten in Homburg
8.	HEINZEL	Uwe	Durchführung Unterwasserrugby
9.	HÖFFLER-HOANG	Bianca	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
10.	HOLZ	Birgit und Dirk	Durchführung Tanzen – Rock 'n' Roll
11.	HUBIG	Michael	Durchführung Offener Zirkustreff
12.	HUMMELSIEP	Julian	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
13.	IGEL, DR.	Christoph	Betreuung und Unterstützung bei der Implementierung und Administration des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
14.	KESSLER	Andreas	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung sowie Hilfestellung beim Projekt „Uni in Bewegung – online“
15.	KOCH	Achim	Durchführung der Golf-Kurse in Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt
16.	KOCH	Peter	Durchführung und Organisation Exkursion Segeln/Windsurfen in Plouguerneau

17.	KRAEMER	Stefan	Organisation und Durchführung einer Kajak-Wildwasserexkursion in Frankreich
18.	PROF. DR. KUßMAUL	Heinz	Senatsbeauftragter für das Hochschulsportzentrum
19.	LANG	Hans-Jörg	Durchführung zweier Ski- und Snowboard-Exkursionen, gemeinsame Angebote am Tag der offenen Tür, Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport
20.	LEIDINGER	Franz-Josef	Durchführung des Kurses Leichtathletik für Behinderte Mitglieder der UdS
21.	LILLIG	Martin	Ansprechpartner UFC Fußball
22.	MARSCHALL, DR.	Franz	Durchführung und Organisation Exkursion Rudern in Ratzeburg; Unterstützung in der Sportart Rudern in Saarbrücken; Inhaltliche Begleitung des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrums
23.	NACKEN	Christian	Ansprechpartner und Durchführung Wasserball
24.	NEUMCKE	Ulrike	Kooperation Sportabzeichentreff in Homburg
25.	OHL	Andrea	Durchführung der Veranstaltung Akrobatik
26.	PAFFRATH	Herbert	Unterstützung bei der Suche und Einrichtung eines Hochschulsportbüros in Homburg
27.	PICK	Holger	Durchführung des Kurses Renaissancefechten
28.	SCHNABEL	Marc	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
29.	SCHÖNTHALER, DR.	Stefan	Inhaltliche Begleitung des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrums
30.	SIMMER	Volker	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e.V.
31.	STEINKAMP	Ralf	Ansprechpartner in der Sportart Segelfliegen (AKAFLIEG e.V.)
32.	STURM	Roberta	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
33.	WALTHER	Patrick	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
34.	WOLF	Gordian	Organisation und Hilfe bei der Durchführung des Trampolinturnens
35.	ZITTE	Dominique	Ansprechpartnerin Handball USC (Damen)

## 2.3 Wettkampfsport

### 2.3.1 Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen

Jahr	Anzahl der Athletinnen	Anzahl der Athleten	Gesamtzahl der Teilnehmer/innen
2001	54	64	118
2002	40	100	140
2003	41	99	140
2004	46	79	125
2005	78	126	204
2006	42	101	143
2007	78	104	182
<b>2008</b>	<b>95</b>	<b>125</b>	<b>220</b>

### 2.3.2 Ergebnisbilanz

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsjahr 2008 können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
DHM Hockey 2. – 4. Januar 2008 in Köln	7 Athleten	6. Platz
DHM Trampolin 26. – 27. Januar 2008 in Heidelberg	3 Athletinnen 3 Athleten	4. Platz Ehemalige Sylvia Human 6. Platz Synchron Gordian Wolf 11. Platz Synchron F. Waldherr/S. Waßmuth 16. Platz Gordian Wolf 26. Platz Felix Waldherr 33. Platz Patrizia Micalizzi 35. Platz Sebastian Waßmuth 57. Platz Helena Wortmann
DHM Leichtathletik 30. Januar 2008 in Frankfurt	1 Athletin 3 Athleten	<b>1. Platz und Deutscher Hochschulmeister im Dreisprung Sebastian Slawik (14,28 m)</b> <b>2. Platz und Deutsche Vize-Hochschulmeisterin im 200m-Lauf Frauen Larissa Kettenis (24,26 sec)</b> <b>2. Platz und Deutsche Vize-Hochschulmeisterin im 400m-Lauf Frauen Larissa Kettenis (55,78 sec)</b> 5. Platz 3000m-Lauf Philipp Zewe (8:54,54 min) 5. Platz 400m-Lauf David Busch 16. Platz 60m-Lauf Frauen Larissa Kettenis (8,15 sec)

Adh-Open Cross-Duathlon 17. Februar 2008 in Trier	1 Athlet	<b>3. Platz in der Hochschulwertung, Marco Forster</b>
Zwischenrunde DHM Badminton 2. Mai 2008 in Saarbrücken	2 Athletinnen 7 Athleten	1. Platz in der Mannschaftswertung und somit für die Endrunde qualifiziert
IDHM Golf 13. – 15. Mai 2008 in Pottenstein	1 Athlet	24. Platz Netto, Stefan Ackermann 38. Platz Brutto, Stefan Ackermann
Vorrunde DHM Fußball Männer 14. Mai 2008 in Saarbrücken	18 Athleten	1. Platz und somit für die Zwischenrunde qualifiziert
Vorrunde DHM Volleyball Damen 14. Mai 2008 in Gießen	11 Athletinnen	Die Damenvolleyballmannschaft hat sich für die Zwischenrunde qualifiziert
Endrunde DHM Badminton 22. – 25. Mai 2008 in Aachen	6 Athletinnen 6 Athleten	<b>2. Platz und Deutscher-Vize-Hochschul-Mannschaftsmeister</b> ; Spieler/innen: Aline Decker, Kristina Kreibich, Eva Schneider, Toni Gerasch, Daniel Hammes, Ralf Karrenberg und Jens Roch <b>3. Platz Herrendoppel, Michael Fuchs</b> zusammen mit seinem Bruder Andreas Fuchs (WG München)
IDHM Boxen 30. Mai – 1. Juni 2008 in Würzburg	1 Athlet	1. Platz Halb-Mittelgewicht B – Turnier 2, Eugen Feihe
DHM Karate 31. Mai 2008 in Wiesbaden	1 Athletin 1 Athlet	4. Platz Kerstin Henkes (Kata Oberstufe) 4. Platz Tobias Melzer (Kumite Oberstufe 75 kg)
DHM Beachvolleyball 3. – 5. Juni 2008 in Hamburg	2 Athletinnen	17. Platz Endrunde Gruppenspiele; Christina Alles und Lisa Beinborn
DHM Sportschießen und Bogen 5. – 8. Juni 2008 in Berlin	2 Athletinnen 1 Athlet	<b>3. Platz in der Mannschaftswertung KK 100m</b> , Heike Sahner, Bianca Meyer und Yves Schöpfer 4. Platz in der Mannschaftswertung mit dem Luftgewehr, Heike Sahner, Bianca Meyer und Yves Schöpfer
DHM Fußball Frauen Kleinfeld 6. – 8. Juni 2008 in Würzburg	11 Athletinnen	10. Platz

<p>DHM Schwimmen 6.– 8. Juni 2008 in Köln</p>	<p>7 Athletinnen 12 Athleten</p>	<p><b>2. Platz und Deutscher-Vize-Hochschulmeister 200m Delphin Herren, Andreas Waschburger (2:07,58 min)</b>  <b>2. Platz und Deutscher-Vize-Hochschulmeister 200m Freistil Herren, Andreas Waschburger (1:58,20 min)</b>  <b>2. Platz und Deutscher-Vize-Hochschulmeister 400m Freistil Herren, Andreas Waschburger (4:10,78 min)</b>  5. Platz 200m Brust Damen, Marlene Simmet  5. Platz 200m Lagen Herren, Andreas  Waschburger  6. Platz 4x100m Freistil (Christian  Weins/Constantin Hildebrandt/Felix  Weins/Andreas Waschburger)  6. Platz 100m Brust Damen, Marlene Simmet  7. Platz 100m Brust Damen, Marlene Simmet  9. Platz in der Mannschaftswertung (37 Punkte)  9. Platz 4x100m Lagen (Christian Weins/Felix  Weins/Andreas Waschburger/Benjamin Vollmer)  11. Platz 6x50m Delphin mixed (Christian  Weins/Sabrina Skorski/Constantin  Hildebrandt/Katharina Rausch/Andreas  Waschburger/Marlene Simmet)  13. Platz 6x50m Brust mixed (Marlene  Simmet/Matthias Kläsner/Katharina  Rausch/Sascha Günther/Sabrina Skorski/Felix  Weins)  13. Platz 400m Freistil Herren, Sebastian Veith  14. Platz 100m Delphin Herren, A. Waschburger  15. Platz 400m Freistil Herren, B. Vollmer  16. Platz 50m Brust Damen, Marlene Simmet  16. Platz 100m Brust Herren, Felix Weins  21. Platz 100m Delphin Herren, Christian Weins  21. Platz 8x50m Lagen mixed (Katharina  Rausch/Christian Weins/Susanne Weber/Dominik  Haberecht/Marlene Simmet/Andreas  Waschburger/Julia Jose/Sebastian Veith)  22. Platz 200m Brust Damen, Sabrina Skorski  22. Platz 50m Brust Herren, Felix Weins  23. Platz 50m Rücken Herren, Christian Weins  23. Platz 50m Delphin Herren, A. Waschburger  24. Platz 100m Brust Herren, Dominik Haberecht  26. Platz 100m Rücken, Herren, Christian Tietz  30. Platz 200m Lagen Herren, C. Hildebrandt  32. Platz 50m Brust Herren, Dominik Haberecht  35. Platz 200m Lagen Damen, Katharina Rausch  35. Platz 100m Rücken, Herren, Sebastian Veith  38. Platz 50m Freistil Damen, Marlene Simmet  39. Platz 50m Rücken Herren, Christian Tietz  41. Platz 50m Brust Damen, Sabrina Skorski  46. Platz 100m Brust Damen, Katharina Rausch  46. Platz 50m Delphin Herren, Christian Weins  47. Platz 50m Rücken Herren, Sebastian Veith</p>
---	--------------------------------------	--

		<p>48. Platz 100m Freistil Herren, Sebastian Veith                      51. Platz 50m Brust Damen, Susanne Weber                      51. Platz 100m Brust Herren, Mathias Kläsner                      53. Platz 100m Brust Herren, Benjamin Vollmer                      53. Platz 50m Delphin Herren, Felix Weins                      69. Platz 50m Freistil Herren, Christian Weins                      70. Platz 100m Brust Herren, Sascha Günther                      74. Platz 50m Brust Damen, Katharina Rausch                      76. Platz 50m Freistil Herren, Dominik Haberecht                      78. Platz 100m Freistil Damen, Julia Jose                      79. Platz 50m Brust Herren, Mathias Kläsner                      81. Platz 50m Brust Damen, Anne Schiesser                      83. Platz 50m Brust Damen, Susanne Walitzek                      94. Platz 100m Freistil Damen, Katharina Rausch                      99. Platz 100m Freistil Damen, Susanne Weber                      106. Platz 50m Freistil Herren, Benjamin Vollmer                      113. Platz 50m Freistil Damen, Julia Jose                      117. Platz 50m Freistil Herren, Sebastian Veith                      119. Platz 50m Freistil Herren, Felix Weins                      126. Platz 50m Brust Herren, Sascha Günther                      128. Platz 50m Freistil Damen, Susanne Weber                      130. Platz 50m Freistil Damen, Katharina Rausch                      134. Platz 50m Freistil Damen, Sabrina Skorski                      142. Platz 50m Freistil Damen, Anne Schiesser                      148. Platz 50m Freistil Damen, Susanne Walitzek                      152. Platz 50m Freistil Herren, Sascha Günther                      196. Platz 50m Freistil Herren, Matthias Kläsner                      228. Platz 50m Freistil Herren, Christian Anhaus                      234. Platz 50m Freistil Herren, Clemens Weins</p>
<p>IDHM Leichtathletik                      6. – 8. Juni 2008                      in Tübingen</p>	<p>2 Athletinnen                      3 Athleten</p>	<p><b>1. Platz und Deutsche Hochschulmeisterin im Speerwurf der Frauen, Stefanie Hessler (53,72 m)</b>  <b>2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister im Stabhochsprung der Männer, Lars Albert (5,00 m)</b>  <b>2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister im Kugelstoß der Männer, Lars Albert (14,51 m)</b>  <b>3. Platz, Diskuswurf Männer, Lars Albert (47,15 m)</b>                      6. Platz 800 m Frauen, Katja Rieck (2:19,84 min)                      6. Platz 400 m Hürden Männer, Manuel Keil (56,22 sec)                      6. Platz Dreisprung Männer, Sebastian Slawik (14,14 m)                      8. Platz Speerwurf Männer, Lars Albert (53,87 m)                      110 m Hürden, im Vorlauf ausgeschieden, Lars Albert (15,17 sec)</p>
<p>Zwischenrunde DHM Volleyball Damen                      11. Juni 2008                      in Münster</p>	<p>12 Athletinnen</p>	<p>Die Volleyballdamen wurden 3. in der Großregion West und haben sich nicht für die Endrunde qualifiziert.</p>



Zwischenrunde DHM Fußball 18. Juni 2008 in Tübingen	18 Athleten	2. Platz in der Zwischenrunde, nicht für die Endrunde qualifiziert
<b>EUC Tischtennis 19. – 22. Juni 2008 in Latina, Italien</b>	<b>3 Athleten</b>	<b>3. Platz im Mannschaftswettbewerb; saarländische Beteiligung: Leo Stynen, Andreas Huber und Stephan Pache; Andras Huber und Leo Stynen sind im Doppelwettbewerb im Viertelfinale ausgeschieden</b>
DHM Judo 21. – 22. Juni 2008 in Köln	1 Athletin 4 Athleten	keine vorderen Platzierungen
DHM Ultimate Frisbee 21. – 22. Juni 2008 in München	4 Athletinnen 9 Athleten	19. Platz
Endrunde DHM Tischtennis 27. – 29. Juni 2008 in Karlsruhe	7 Athleten	<b>2. Platz und Vize-Mannschaftsmeister</b> (zum Team gehörten: Thorsten Becker, Andreas Huber, Christian Juelch, Stephan Pache, Marco Schmitt, Daniel Scholer und Leo Stynen); Direktqualifikation für die Europameisterschaft in Mazedonien
DHM Fußball Frauen Großfeld 28. – 29. Juni 2008 in Erlangen-Nürnberg	14 Athletinnen	6. Platz
DHM Rudern 28. – 29. Juni 2008 in Essen, Baldeneysee	2 Athletinnen 4 Athleten	<b>3. Platz Gem. Doppelvierer o. St. 1000m (Simone Manhold, David Steffen, Verena Lehmann, Jonathan Mathieu) 3:50,30 min.</b> <b>3. Platz Frauen Achter 1000m Rgm. Uni Duisburg-Essen/Uni Bochum/Uni Göttingen/HU Berlin/FU Berlin/WG Saarbrücken (Simone Manholdt, Verena Lehmann) 3:54,07 min.</b> 4. Platz Männer-Doppelzweier 1000m Hoffnungslauf (Jörg Steiner, Michael Brödel) 5. Platz Männer-Doppelzweier 1000m Vorlauf (Jörg Steiner, Michael Brödel) 6. Platz Männer-Doppelvierer o. St. 1000m Hoffnungslauf (Michael Brödel, David Steffen, Jörg Steiner, Jonathan Mathieu)
DHM Fechten 8. – 9. November 2008 in Heidelberg	1 Athletin 1 Athlet	8. Platz Damenflorett, Felicitas Peetz 43. Platz Herrendegen, Gregor Euskirchen
Vorrunde DHM Tischtennis Team 20. November 2008 in Karlsruhe	4 Athleten	3. Platz und damit nicht für die Zwischenrunde qualifiziert

DHM Ultimate Frisbee 22. – 23. November 2008 in Kassel	4 Athletinnen 8 Athleten	11. Platz
DHM Crosslauf 30. November 2008 in Pfungstadt	3 Athletinnen	5. Platz, 6240 m Mannschaft, Bettina Kawerau, Jana Hoffmann und Kathrin Matthes 23. Platz, 6240 m, Bettina Kawerau (28:22 min) 26. Platz, 6240 m, Jana Hoffmann (29:35 min) 28. Platz, 6240 m, Kathrin Matthes (30:18 min)
DHM/ADH-Cup Gerätturnen 5. – 6. Dezember 2008 in München	6 Athletinnen 3 Athleten	<b>2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister am Reck Herren, Jerome Michels</b> 7. Platz ADH-Cup Frauen Mannschaft: Sarah Altmeyer, Olga Bitter, Jaqueline Blatt, Sarah Ludwig 8. Platz, ADH-Cup Frauen Einzel, Sarah Altmeyer 17. Platz ADH-Cup Frauen Einzel, Sarah Ludwig 23. Platz ADH-Cup Frauen Einzel, Olga Bitter 54. Platz ADH-Cup Frauen Einzel, Jaqueline Blatt 61. Platz DHM Einzel Männer, Kirill Bourovoi 62. Platz DHM Einzel Männer, Jerome Michels

Im Sommersemester 2008 hat das Hochschulsportzentrum **eine Vorrunde und eine Zwischenrunde** zu Deutschen Hochschulmeisterschaften ausgerichtet. Folgende Veranstaltungen fanden in Saarbrücken statt:

- Vorrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft **Fußball Herren** (Region 4 Südwest) am 14. Mai 2008  
Ort: Rasenplatz 2 der Hermann-Neuberger-Sportschule  
Teilnehmende Teams: WG Darmstadt, WG Mainz, WG Saarbrücken
- Zwischenrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft **Badminton Team** (Gruppe C) am 2. Mai 2008  
Ort: Uni-Sporthalle  
Teilnehmende Teams: WG Erlangen-Nürnberg, WG Saarbrücken, WG Stuttgart

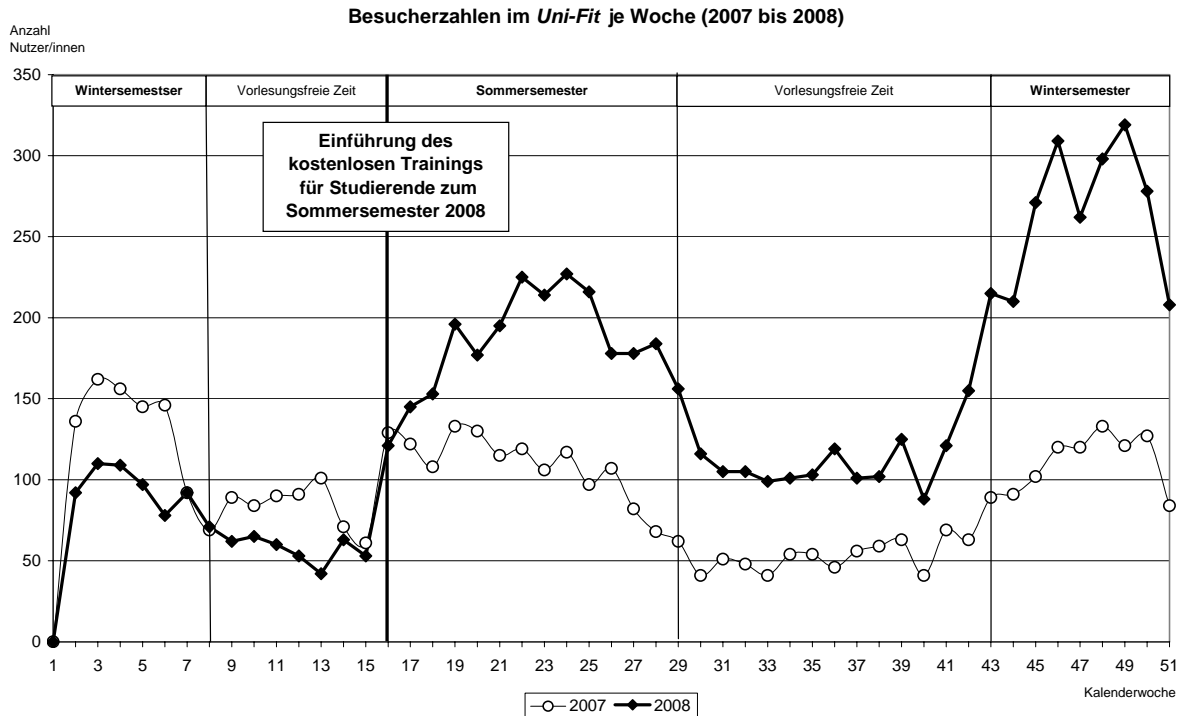
### 2.3.3 adh – Wettkampfranking

Platz 2008	Wettkampfgemeinschaften (WG) bzw. Hochschule	Platzierung bei der Anzahl der Teilnehmer /innen	Platzierung Ausrichtung von Meisterschaften	Platzierung bei der sportlichen Leistung	Summe der Einzelergebnisse
1	FH Rosenheim	2	1	24	27
2	WG Karlsruhe	8	18	4	30
2	WG Heidelberg	18	7	5	30
4	Uni Tübingen	16	8	11	35
5	WG Würzburg	28	5	13	46
6	Uni Marburg	6	23	18	47
7	WG Konstanz	14	9	29	52
8	WG Köln	45	13	1	59

<b>9</b>	<b>WG Saarbrücken</b>	<b>7</b>	<b>38</b>	<b>15</b>	<b>60</b>
9	WG Hamburg	51	6	3	60
11	TU Chemnitz	24	3	33	60
12	WG Erlangen- Nürnberg	46	10	6	62
13	TU Dresden	21	32	10	63
14	Uni Kiel	36	15	16	67
14	WG Gießen	31	17	19	67
16	WG Braunschweig	23	29	26	78
16	Uni Hohenheim	12	31	35	78
18	Uni Bochum	44	26	13	83
18	Uni Kassel	33	14	36	83
20	WG Darmstadt	41	2	41	84
21	WG Stuttgart	30	43	12	85
22	WG Regensburg	37	20	29	86
23	WG Aachen	27	34	26	87
24	WG Münster	40	27	23	90
25	WG München	64	28	2	94
26	WG Freiburg	19	48	29	96
26	TU Kaiserslautern	13	41	42	96
28	WG Augsburg	25	45	28	98
29	WG Magdeburg	35	30	37	102
30	Uni Leipzig	54	22	32	108
30	BTU Cottbus	59	4	45	108
32	Uni Rostock	26	33	53	112
33	WG Mannheim	67	21	25	113
34	Uni Bayreuth	4	35	80	119
35	WG Berlin	72	42	6	120
36	WG Hannover	52	49	20	121
37	WG Potsdam	55	47	21	123
38	Uni Jena	48	40	37	125
39	Uni Frankfurt/Main	60	50	16	126
40	WG Trier	56	39	42	137
41	Uni Bielefeld	50	36	53	139
42	Uni Duisburg- Essen	78	25	39	142
43	Uni Paderborn	66	44	44	154
44	Uni Bremen	53	46	57	156
45	FH Wiesbaden	86	11	67	164
46	WG Weingarten	79	24	67	170
47	Uni Lüneburg	98	37	72	207

## 2.4 Uni-Fit Hochschulsport-Fitnesszentrum

### 2.4.1 Besucherstatistik im Berichtsjahr 2008



### 2.4.2 Veränderung der Öffnungszeiten im Uni-Fit

Periode	Öffnungszeiten 2007 (Stunden je Woche)	Öffnungszeiten 2008 (Stunden je Woche)
Vorlesungszeit	44 Std./Woche	64,75 Std./Woche
Vorlesungsfreie Zeit	20 Std./Woche	46 Std./Woche

## 2.5 Kursangebot *Uni in Bewegung* für Bedienstete

### 2.5.1 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen an den Kursen von *Uni in Bewegung* in Saarbrücken

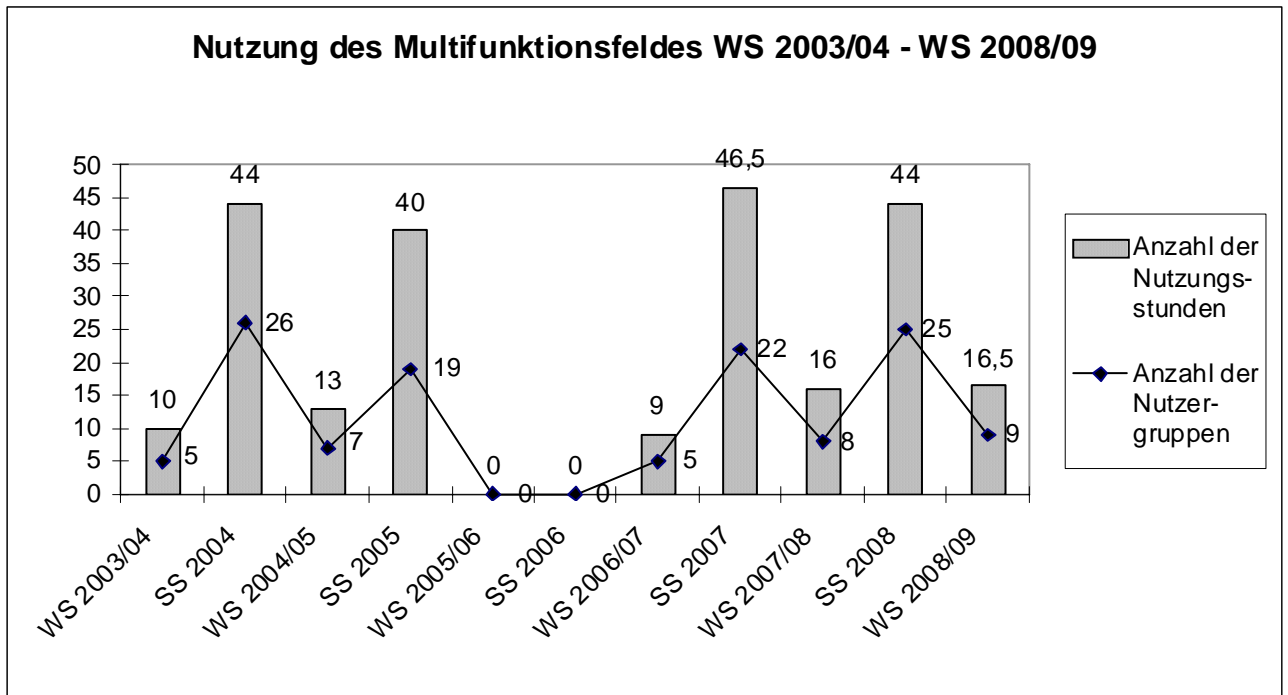
Periode	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
<b>Wintersemester 2007/08</b>	88 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 52, Präv. Krafttraining: 36)	60 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 40, Präv. Krafttraining: 20)	28 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 12, Präv. Krafttraining: 16)
<b>Sommersemester 2008</b>	80 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 49, Präv. Krafttraining: 31)	57 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 36, Präv. Krafttraining: 21)	23 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 13, Präv. Krafttraining: 10)
<b>Wintersemester 2008/09</b>	81 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 62, Präv. Krafttraining: 19)	59 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 43, Präv. Krafttraining: 16)	22 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 19, Präv. Krafttraining: 3)

### 2.5.2 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen an den Kursen von *Uni in Bewegung* in Homburg

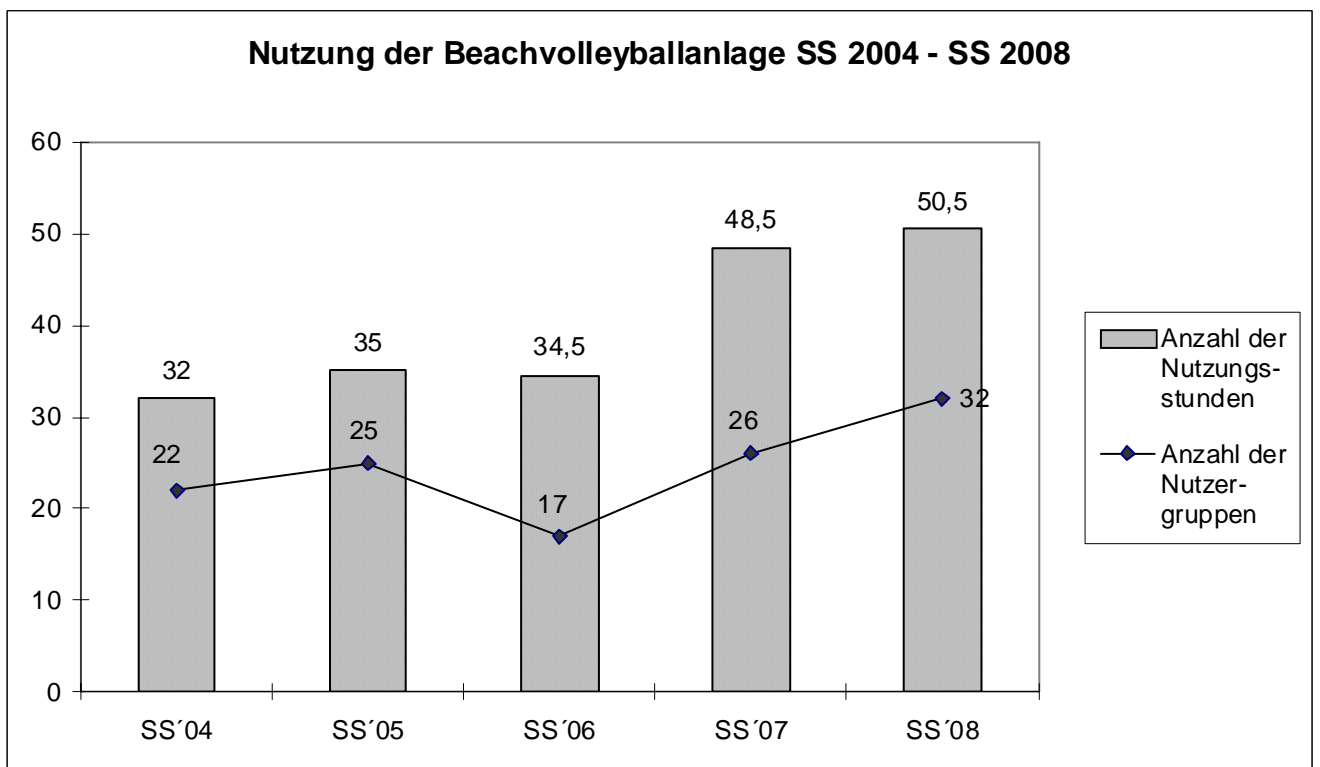
Periode	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
<b>Wintersemester 2008/09</b>	29 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 22, Yoga: 7)	26 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 19, Yoga: 7)	3 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 3, Yoga: 0)

## 2.6 Außenanlage des Hochschulsportzentrums

### 2.6.1 Nutzungsübersicht des Multifunktionsfeldes



### 2.6.2 Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage



## 2.7 CHE-Ranking

### 2.7.1 Ergebnisse CHE-Ranking 2008 – Bewertung Sportprogramm

Tabelle: Bewertung des Hochschulsportangebotes nach Sportprogrammen

<i>Hochschule</i>	<i>Breite des Angebotes</i>	<i>Qualität der Übungsleitenden</i>	<i>Qualität der Sportstätten</i>	<i>Gesamt-Index*</i>	<i>N</i>
Uni Saarbrücken	1,4	1,7	1,7	1,6	395
HTW Saarbrücken	2,0	2,4	2,6	2,3	123
Gesamt	1,5	1,8	1,8	1,7	518

\*Gesamtindex aus den drei vorher genannten Teilfragen; Skala von 1 („sehr gut“) bis 6 („sehr schlecht“)

Vergl. HACHMEISTER, CORT-DENIS, 2008, CHE, *Im Blickpunkt: Hochschulsportangebote aus Sicht der Studierenden*

### 2.7.2 Ergebnisse CHE-Ranking 2008 – Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport

Tabelle: Gründe für die Nichtteilnahme am Hochschulsport in Prozent – Universitäten mit eigenem Sportprogramm

<i>Gründe für Nichtteilnahme (Mehrfachantworten waren möglich)</i>	<i>keine aktuelle Teilnahme*</i>	<i>noch nie teilgenommen**</i>	<i>Gesamt</i>
Ich nutze andere Sportangebote	49,3	54,3	52,2
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich zeitlich ungünstig	34,4	21,0	26,7
Die Angebote im Hochschulsportprogramm liegen für mich örtlich ungünstig	19,5	23,9	22,0
Ich habe generell keine Zeit für Sport	20,0	19,1	19,5
Ich kenne das Hochschulsportprogramm nicht	0,7	10	6,0
Ich interessiere mich nicht für den im Hochschulsportprogramm angebotenen Sport	3,5	6,7	5,4
Ich interessiere mich generell nicht für Sport	3,3	12,0	8,3
Die Qualität des Sportangebots entspricht nicht meinen Erwartungen	5,4	2,0	3,4
Ich kann aus gesundheitlichen Gründen keinen Sport treiben	3,8	2,0	2,8
Das Angebot ist mir zu teuer	2,3	2,4	2,3

\* „Ich nehme aktuell nicht am Hochschulsport teil, habe aber schon einmal teilgenommen.“

\*\* „Ich habe noch nie am Hochschulsport teilgenommen.“

Vergl. HACHMEISTER, CORT-DENIS, 2008, CHE, *Im Blickpunkt: Hochschulsportangebote aus Sicht der Studierenden*

## **2.8 Kooperationen**

### **2.8.1 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)**

Die Kooperation mit dem SWI bezieht sich im Allgemeinen und im täglichen Arbeitsprozess auf die gegenseitige und intensive Unterstützung bei der Erfüllung der zugeordneten Aufgaben. Dies sind insbesondere die gemeinsame Verwaltung, Instandhaltung und Nutzung der Räumlichkeiten im Gebäudekomplex B8 sowie der Sportstätten.

Des Weiteren wurden im Berichtszeitraum vier Exkursionen in Kooperation mit der Sportlehrerausbildung am Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) durchgeführt. Die jeweiligen Exkursionsleiter sind der nachstehenden Aufstellung ebenfalls zu entnehmen:

1. 24.02. – 02.03.2008 Ski- und Snowboardkurs 1  
Exkursionsleiter: Hans-Jörg Lang
2. 06.04. – 11.04.2008 Ski- und Snowboardkurs 2  
Exkursionsleiter: Hans-Jörg Lang
3. 25.07. – 03.08.2008 Segeln/Windsurfen in Plouguerneau  
Exkursionsleiter: Peter Koch
4. 31.07. – 09.08.2008 Rudern in Ratzeburg  
Exkursionsleiter: Dr. Franz Marschall

### **2.8.2 Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland LSVS**

Das Hochschulsportzentrum hat im Berichtszeitraum in besonderer Weise mit dem Landessportverband für das Saarland LSVS kooperiert. Diese Kooperation bezieht sich vor allem auf die gegenseitige Nutzung der Sportstätten der Hermann-Neuberger-Sportschule und der Universität.

Darüber hinaus hat das Hochschulsportzentrum mit diversen, dem Landessportverband angeschlossenen Landesverbänden weitergehend kooperiert. Hier sind zu nennen:

- **Saarländischer Judo-Bund e.V.** (gemeinsame Nutzung von Hallenzeiten)
- **Saarländischer Fußballverband e.V.** (Nutzung des Rasenplatzes bei der Zwischenrunde zur DHM Fußball und für die Angebote Fußball Frauen und Lacrosse)
- **Saarländischer Karate-Verband e.V.** (gemeinsame Nutzung von Hallenzeiten)
- **Saarländischer Bergsteiger und Skiläuferbund e.V.** (gemeinsame Nutzung der Kletterhalle der Hermann Neuberger Sportschule)

### **2.8.3 Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund STB e.V.**

Im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsvertrages mit dem Saarländischen Tennisbund STB e.V. kooperierte das Hochschulsportzentrum in folgenden Bereichen mit dem STB:

- Gegenseitige Unterstützung bei der Nutzung der zur Verfügung stehenden Tennishalle bzw. Tennisplätze im Rahmen des Trainingsbetriebes bzw. Kursbetriebes.
- Gemeinsame Organisation der Instandsetzung und -haltung der Tennisplätze auf dem Universitätsgelände.



#### **2.8.4 Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes HTW**

Im Rahmen des gemeinsam angebotenen Hochschulsport-Programms hat die HTW im Sommersemester 2008 zehn regelmäßige Kurse angeboten. Im Wintersemester 2008/09 wurden neun regelmäßige Kurse von der HTW organisiert.

Darüber hinaus trat die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken bei mehreren Deutschen Hochschulmeisterschaften an, wobei teilweise Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

#### **2.8.5 Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes AStA**

Im Berichtszeitraum kooperierte das Hochschulsportzentrum wiederum in vielfältiger Form mit dem AStA der Universität des Saarlandes, insbesondere mit dem AStA-Sportreferat und dem zuständigen Referenten Leo Stynen. In Zusammenhang mit der finanziellen Unterstützung der Ferienprogramme durch den AStA konnten 24 (WS 2007/08) bzw. 26 (SS 2008) Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten des Jahres 2008 organisiert und durchgeführt werden.

Das Hochschulsportzentrum stellte des Weiteren zur Durchführung von Events des AStA die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung. Im Berichtszeitraum fanden ein Beachvolleyball-Turnier des AStA und die AStA-Campus-Liga auf der Außenanlage des Hochschulsportzentrums statt sowie ein Basketball-Turnier in der Sporthalle der Universität.

#### **2.8.6 Kooperationen mit Vereinen und Institutionen**

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum insgesamt mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen:**

- Akademischer Reitclub e.V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akademischer Wassersport-Club e.V. (AKAWAC)
- Akaflieg Saarbrücken e.V.
- aktivKONZEPTE GmbH, Saarbrücken
- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband adh
- AStA der Universität des Saarlandes
- ATSV Saarbrücken e.V., Abteilung Fechten
- Behinderten- und Rehabilitationsportverband Saar e.V.
- Camp vier – Kletterzentrum, Zweibrücken
- Caro's Inline Academy C.I.A., Homburg
- Competence Center Virtuelle Saaruniversität VISU
- Deutscher Verband für Abenteuersport DVA, Sektion Pfälzer Wald e.V.
- Evangelischen Studierendengemeinde ESG Saarbrücken
- Fa. ed-it contentdesign, Saarbrücken
- Fa. Ergo-Fit GmbH & Co. KG, Pirmasens

- Frauenbüro der Universität des Saarlandes
- G + G - Druck, Saarbrücken
- Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW)
- Landessportverband für das Saarland (LSVS)
- Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur
- Saarländischer Bergsteiger- und Skiläuferbund SBSB e.V.
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e.V.
- Saarländischer Fußballverband e.V.
- Saarländischer Tennisbund e.V.
- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken
- Stade Sarrois Rugby e.V.
- Sparkasse Saarbrücken
- Sports Inn und Fitnesscenter GmbH, Homburg
- Squash Club Homburg e.V.
- Studentenwerk im Saarland e.V.
- SV 08 Saarbrücken e.V. (Wasserball und Schwimmen)
- Tauchclub Manta e.V., Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen
- TC Blau-Weiß Homburg
- TC Rot-Weiß-Waldhaus, Saarbrücken
- TSA Saar 05 e. V., R 'n' R Abteilung "The Flying Flintstones"
- TU Darmstadt
- TU Kaiserslautern
- TV Homburg e.V.
- UFC (Universitäts-Fußballclub) Wacker 73 e.V.
- Universitäts-Sport-Club e.V. USC (Handball)
- VFJ Saar e.V., Verein zur Förderung des Jugendsports

## 2.9 Hochschulsport 2008 - Chronologisch

Datum	Veranstaltung bzw. Ereignis
22. Januar 2008	Durchführung einer Trainersitzung für die Trainerinnen und Trainer des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums im <i>Uni-Fit</i>
29. Januar 2008	Empfang zu Ehren studierender Spitzensportler/innen an der UdS durch den Präsidenten der Universität, Herrn Prof. Dr. Volker Linneweber im Foyer des Präsidialbüros
13. Februar 2008	Durchführung eines Übungsleitertreffens mit den in Homburg eingesetzten Übungsleiter/innen im Wohnheim A in Homburg
20. Februar 2008	Teilnahme an einer Sitzung zur Verwendung zentraler Studiengebühren im kleinen Senatssaal (Hochschulsportleitung)
19. März 2008	Teilnahme an einer GroupWise-Schulung im Rechenzentrum der Universität
2. April 2008	Teilnahme an einer Sitzung zum Thema „Weiterbildung an der UdS“ im Sitzungssaal des Präsidialamtes (Hochschulsportleitung)
4./5. April 2008	Zwischenbilanz des adh-Projektes „Tandem - Mentoring für junge Frauen im Hochschulsport“ in Berlin (Hochschulsportleitung)
24. April 2008	Teilnahme am Treffen der Wohnheimpräsidenten im Wohnheim A in Homburg
28. April 2008	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Saarbrücken eingesetzten Übungsleiter/innen in Saarbrücken
2. Mai 2008	Durchführung der Zwischenrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft im Badminton in der Uni-Sporthalle
6./7. Mai 2008	Teilnahme an einem adh-Seminar zum Thema „Steuerrecht im Hochschulsport“ in Kassel (Hochschulsportleitung)
14. Mai 2008	Durchführung der Vorrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft im Fußball Herren auf dem Rasenplatz 2 der Hermann-Neuberger-Sportschule
26. Mai 2008	1. Kooperationsgespräch der Hochschulsporteinrichtungen Landau, Kaiserslautern und Saarbrücken in Saarbrücken
10./11. Juni 2008	Teilnahme an einer adh-Hauptamtlichen-Tagung zum Thema „Neue Perspektiven für den Hochschulsport“ in Darmstadt (Hochschulsportleitung)
21. Juni 2008	Angebote im Rahmen des Tages der offenen Tür der UdS: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bewegungsraum Wasser – Technikanalyse zur Verbesserung des Schwimmstils (Hallenbad Hermann-Neuberger-Sportschule)</li> <li>2. Laufen rund um die Universität – Vorstellung des virtuellen Laufplaners des Hochschulsportzentrums</li> <li>3. Gesunder Rücken am Arbeitsplatz – Vorstellung des Projektes Hochschulsport – Online und Präsentation einfacher Übungen zur Vermeidung von Fehlbelastungen</li> </ol>

	<p>4. Darbietungen aus verschiedenen Sportarten und Gruppen des aktuellen Hochschulsportprogramms (Wiese vor dem Festzelt)</p> <p>5. Schnuppertraining im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum mit Ausstellung eines Fitness-Zertifikates (Gebäude B4 2)</p>
21.-25. Juli 2008	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (HipHop und Beachvolleyball) anlässlich des 6. UniCamps für Schülerinnen in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS
26. August 2008	2. Beiratssitzung für das Hochschulsportzentrum unter Vorsitz des Präsidenten der UdS, Prof. Dr. Volker Linneweber; weitere Teilnehmer Prof. Dr. Heinz Kußmaul (Senatsbeauftragter für den Hochschulsport), Prof. Dr. Georg Wydra (Leiter des SWI) und Rolf Schlicher (Hochschulsportleitung)
24. September 2008	Treffen Z-Net, Sitzung der Zentralen Einrichtungen im großen Sitzungszimmer der SULB (Hochschulsportleitung)
18. Oktober 2008	Teilnahme am alljährlichen „Ersti-Frühstück“ der Medizinstudenten im Mensagebäude 74 in Homburg
20. Oktober 2008	Teilnahme des Hochschulsportzentrums am Info-Basar im Rahmen der 60-Jahr-Feier der Universität anlässlich der Semestereröffnungsfeier der UdS Präsentation des Hochschulsportzentrums im Rahmen der Eröffnungsfeier des Studentenwerkes in der Mensa
28./29. Oktober 2008	Regionalkonferenz der Hochschulsporteinrichtungen Region Südwest, Geisenheim
31. Oktober/1. November 2008	Abschlussveranstaltung des adh-Projektes „Tandem - Mentoring für junge Frauen im Hochschulsport“ in Hamburg (Hochschulsportleitung)
1. November 2008	Durchführung des 1. Hochschulsport-Headis-Cup in der Uni-Sporthalle
6. November 2008	Sitzung des Finanzprüfungsausschusses des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh in Dieburg (Hochschulsportleitung)
10. November 2008	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Saarbrücken eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
16.-18. November 2008	Teilnahme an der 103. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh in Kaiserslautern (Hochschulsportleitung)
28. November 2008	Durchführung des All-Night-Long-Vielseitigkeits- und Spaßturniers in der Uni-Sporthalle
11. Dezember 2008	Durchführung des traditionellen Hochschulsport-Volleyballturniers in der Uni-Sporthalle